

Sendungsteil: Sendung und Segen *oder* Segen und Sendung

Aline Kellenberger

Sendung und Segen gehören zusammen. Sie bilden den Schluss des Gottesdienstes.

Gewöhnlich folgt der Sendung oder dem Sendungswort der Segen. Das Sendungswort kann ein Bibelwort sein oder eine frei gewählte Formulierung. Der Segen kann dann als Zuspruch gesendet oder als Segensbitte formuliert werden. Damit steht der Segen, resp. die Segensbitte am Schluss und bildet mit dem Grusswort einen Rahmen um den Gottesdienst.

Es ist aber auch möglich, dass die Sendung dem Segen folgt. Dabei muss der Segen zwingend die Form eines zugesprochenen Segens haben. Bei dieser Reihenfolge wird die Nachfolge, resp. die Sendung in die Welt stärker betont. Dem Zuspruch folgt ein Anspruch: Die Gottesdienstfeiernden sollen – beschenkt und gestärkt mit Segen – in dieser Welt im Sinne Jesu tätig werden. Vgl. dazu den Grundlagentext von Christoph Müller «Sendungs- und Segensworte»: <https://www.gottesdienst-ref.ch/perch/resources/iig05sendungsegn.pdf>

In der katholischen Kirche ist die Abfolge Segen – Entlassungsruf / Sendung üblich. Das Sendungswort «Ite missa est», was wörtlich übersetzt «Gehet, es ist Schluss» oder «Gehet, es ist Entlassung» bedeutet, wird im deutschsprachigen Messbuch übersetzt mit «Gehet hin in Frieden». Seit 2008 wurde diese gängige Formulierung um drei Formulierungen erweitert: «Gehet, um das Evangelium zu verkünden», «Gehet in Frieden, verherrlicht den Herrn mit eurem Leben» und «Gehet in Frieden». Vgl. dazu <https://liturgie.ch/hintergrund/eucharistiefeyer/abschluss/1480-entlassungsruf>

Beispiele

Sendung / Segen (zugesprochen oder erbeten)

Sendung

Das ist die Aufgabe der Gemeinde Christi:
Nicht nur für sich zu sorgen,
sondern auch für andere dazusein,
Liebe zu üben, Gerechtigkeit zu schaffen und für den Frieden einzutreten.
Dazu empfanget den Segen des Herrn ...

Segen (*oder im Singular*)

Der HERR segne euch und behüte euch.
Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über euch und sei euch gnädig.
Der HERR erhebe sein Angesicht auf euch und gebe euch Frieden. AMEN

Oder:

Sendung

Das ist die Aufgabe der Gemeinde Christi:
Nicht nur für sich zu sorgen,
sondern auch für andere dazusein,
Liebe zu üben, Gerechtigkeit zu schaffen und für den Frieden einzutreten.
Dazu erbitten wir den Segen Gottes:

Segensbitte (*oder im Singular*):

Der HERR segne uns und behüte uns.
Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.
Der HERR erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. AMEN

Segen / Sendung

Segen

Der HERR segne dich und behüte dich.
Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Sendung

So geht hin als Gesegnete und seid in dieser Welt ein Segen. AMEN

Oder:

Segen

Der HERR segne dich und behüte dich.
Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der HERR erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.

Sendung

Wohin ihr auch geht, seid Botschafterinnen von Gottes Liebe. (*Bezug zur Predigt ...*)

Pfrn. Aline Kellenberger, März 2021